



„Im grünen Takt“ von Ana Carmona Hernandez

Gemeinsamer Kongress: Sexuelle Gesundheit, infektiöse und tropische Erkrankungen in Zeiten des Umbruchs

11.– 13. Juni 2026

Campus Virchow-Klinikum,
Charité, Berlin

68. Kongress der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)

25. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für dermatologische
Infektiologie und Tropendermatologie (ADI-TD)

13. Jahrestagung der International Society of Dermatology in the Tropics e.V. (ISDT)

PROGRAMM



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in vielen gesellschaftlichen Bereichen wird auch das Thema sexuelle Gesundheit mit seinen vielen verschiedenen Facetten zusehends kontrovers und vielfach nicht sachlich diskutiert. Dabei weist das Thema auch mit anderen infektiösen Erkrankungen in der Dermatologie und der Tropendermatologie deutliche Überschneidungen auf, wie das Thema Mpox gezeigt hat.

Wir möchten Euch und Ihnen mit unserem Kongress eine Plattform bieten, für die vielen Aspekte des Themas die aktuelle Evidenz zusammenzustellen und auf dieser Basis gemeinsam zu reflektieren und zu diskutieren. Die sehr interdisziplinäre Zusammensetzung unserer Fachgesellschaft und die konstruktive und lebendige Diskussionskultur sind hierfür die besten Voraussetzungen. Zudem haben wir in diesem Jahr eine Premiere: die Deutsche STI-Gesellschaft veranstaltet ihren Kongress zum ersten Mal mit der befreundeten Arbeitsgemeinschaft für dermatologischen Infektiologie und Tropendermatologie und der International Society of Dermatology in the Tropics. Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit und auf die gegenseitige Bereicherung!

Konkret sieht das so aus, dass wir zusätzlich zu den Themen, die für die DSTIG wichtig sind, ab Freitagmittag einen weiteren Track eingeführt haben, in dem Inhalte der dermatologischen Infektiologie und Tropendermatologie Raum finden. Sie sind selbstverständlich bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen, viel Spaß dabei!

Hierfür haben wir gezielt unterschiedliche Formate kreiert: von der Podiumsdiskussion über Vortrags-basierte Sessions bis hin zu stärker Diskussions-orientierten Seminaren, vertiefende CornerStoneLabs und zahlreiche Workshops entsprechend der Vielfalt der Themen.



Das Programm lebt von den großartigen Referentinnen und Referenten und besonders auch von Ihrem Input. Neben den eingeladenen Referierenden freuen wir uns daher besonders über die zahlreichen spannenden Abstracts, die sowohl im Rahmen der Sessions als auch in eigenen Posterwalks präsentiert werden und die ganze Bandbreite unserer Inhalte direkt aus der Praxis abbilden.

Wir freuen uns sehr, Euch und Sie auf dem Kongress zu begrüßen, gemeinsam zu diskutieren und auch zu feiern!

Ihre

Dr. Klaus Jansen

Kongresspräsident, RKI

Dr. Anja Potthoff

Kongresspräsidentin, WIR Bochum

Prof. Dr. Mario Fabri

ADI-TD

Dr. Andrea Vanegas Ramirez

ISDT

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer

Präsident der DSTIG

Grußwort Kongresspräsident*innen	3
Inhaltsüberblick	5
Programm: Donnerstag, 11. Juni 2026	6
Programm: Freitag, 12. Juni 2026	8
Programm: Samstag, 13. Juni 2026	12
Veranstaltungsort Anreise	17
Sponsoringpartner*innen und Aussteller*innen	18
Allgemeine Informationen	20

Abstracts Vorträge / Abstracts Poster:

Alle bis zur Drucklegung vorliegenden Inhalte finden Sie im separaten DIN A4-Handout.



09.00 – 12.00 Uhr
Sektionstreffen DSTIG

ab 12:00 Uhr
Registrierung

13.00 – 14.30 Uhr: **Audimax**

ERÖFFNUNGSPLENUM: „STI in Zeiten des Umbruchs“

Chairs: N. H. Brockmeyer, Bochum | M. Fabri, Jena | K. Jansen, Berlin
A. Potthoff, Bochum | A. Vanegas Ramirez, Köln

Grußworte

T. Sorge (MdB, Parl. Staatssekretär BMG, Berlin) | S. Yüksel (MdB, Schirmherr des Kongresses, Bochum)

VORTRÄGE

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der STI-Versorgung

N.H. Brockmeyer, Bochum

An der Grenze des Körpers: Warum Hautinfektionen hochrelevant sind

M. Fabri, Jena

Tropendermatologie in globaler Perspektive

A. Vanegas Ramirez, Köln

STI: wie ist die aktuelle epidemiologische Lage?

K. Jansen, Berlin

14.30 – 15.00 Uhr
Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15.00 – 16.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION: **Audimax**

Sexuelle Freiheit in Zeiten gesellschaftlicher
und politischer Verantwortung:
Anpassung oder Individuum first?

Moderation: H. Langanke, Köln

Diskutanten:

V. Bremer, Berlin | N. H. Brockmeyer, Bochum

S. Nagel, Krefeld | J. Signerski, Rosdorf

SESSION1: **Hörsaal 4**

HIV-Therapie, und wie weiter?

Chairs: B.-E. Jensen, Düsseldorf | S. Esser, Essen

Update HIV

S. Esser, Essen

Heilung in Sicht?

B.-E. Jensen, Düsseldorf

Neu diagnostiziert und schon resistent?

Aktuelle Daten zur HIV-Primärresistenz bei
HIV-Neudiagnosen in Deutschland

K. Meixenberger, Berlin (A)

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16.30 – 18.00 Uhr

SESSION 2: Audimax

Best of Abstracts: das Spannendste aus Forschung und Versorgung
Chairs: R. Selb, Berlin | G. Steffen, Berlin

Evaluation of a Novel High-Sensitivity HIV Assay Using Dried Blood Spot Specimens in a Pilot Study

M. Deckena, Bad Salzflen (A)

Aktuelle Daten aus der integrierten genomischen Surveillance von HIV in Deutschland: Cluster bei PWID und der Einfluss von Transmission und Migration auf die Verteilung von HIV-Subtypen in Deutschland
K. Hanke, Berlin (A)

Pharyngeale Neisseria gonorrhoeae: Prognostische Faktoren und antimikrobieller Resistenz in Berlin und der Pharynx als Reservoir molekularer Resistenzdeterminanten?

A. Pantke und H. Tlapak, Berlin (A)

Molekulare Antibiotikaresistenz-Surveillance von Neisseria gonorrhoeae in Deutschland, 2023–2024

K. Klaper, Berlin (A)

Therapie der Gonorrhoe: Aktuelle Konzepte und moderne Entwicklungen

S. Buder, Berlin (A)

Überprüfung des Behandlungserfolges bei Infektionen mit Chlamydia trachomatis und Neisseria gonorrhoeae bei Männern, die Sex mit Männern haben: die Test of Cure-Studie

G. Steffen, Berlin (A)

SEMINAR 1: Hörsaal 4

Interdisziplinäre Strategien zur Förderung sexueller Gesundheit in der Sexarbeit

Chairs: J. Claass, Hamburg | E. Steffan, Berlin

Expert:inneninterviews mit anschließender Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Diskutanten:

H. Stelberg, Köln | K. Delbrügge, Nürnberg |

E. Willems, Berlin

18.00 – 18.30 Uhr: **Audimax****PLENARY LECTURE: Unser Po: Alltag, Tabu und Medizin**

C. Schulte-Eversum, Düsseldorf

09.00 – 10.00 Uhr

SEMINAR 2: Hörsaal 4

Interaktive Dia-Klinik und Fallvorstellung

Chairs: K. Ghoreschi, Berlin | R. Werner, Berlin

„Mehr als eine Intertrigo“ – Ein dermatologischer Befund mit unerwarteter Dimension

I. Haoues, Berlin (A)

Syphilis-Infektionen jenseits von sexueller Aktivität: Ein Fallbericht

T. Erler, Bochum (A)

**Herpes genitalis als Trugbild:
Fulminantes Fournier-Gangrän
bei atypischer Erstpräsentation**

L. Janusch, Berlin (A)

Basalzellkarzinome auf dunkler Haut

U. Proske, Dresden (A)

SEMINAR 3: Audimax

Innovative Modelle aus dem ÖGD: HIV-PrEP for all – und mehr

Chairs: J. Claass, Hamburg | A. Kühne, Dresden

PrEP in Deutschland

U. Koppe, Berlin

PrEP im Gesundheitsamt im ländlichen Raum am Beispiel Rottweil

H.-J. Adam, Rottweil

PrEP im ÖGD für Nicht-Versicherte

T. Winkel, Berlin & J. Claass, Hamburg

Die humanitäre gynäkologische Sprechstunde im Gesundheitsamt Bielefeld

R. Speer, Bielefeld (A)

Auf dem Weg zu einer gemeinsamen STI-Datengrundlage im Öffentlichen Gesundheitsdienst: Chancen und Herausforderungen einer bundesweiten Indikatorenplattform

U. Roth, Berlin (A)

10.00 – 10.30 Uhr

Pause | Posterwalk A | Besuch der Industrieausstellung

10.30 – 12.00 Uhr

SESSION 3: Audimax

Liberaler Sexualität – Rolle rückwärts?

Chairs: S. Schädler, Berlin | E. Tuider, Kassel

**Der „Kampfplatz Sexualität“
aus historischer Perspektive**

S. Bischoff, Bielefeld

Kämpfe um Hegemonie: Sexuelle Selbstbestimmung als diskursive Anrufungen und Subjektivierungsmodus

E. Tuider, Kassel

SESSION 4: Hörsaal 4

Sexualität im Alter: Was geht?

Chairs: P. Spornraft-Ragaller, Dresden |

J. Signerski-Krieger, Rosdorf

Die Menopause. Was bedeutet sie und was können wir bei Beschwerden tun

C. Keck, Berlin

Erektile Dysfunktion

S. Schellberg, Berlin

Orientierung im Umgang mit gegenwärtigen Angriffen auf eine liberal-selbstbestimmte Sexualität

S. Schädler, Berlin

Sexuelle Gesundheit zwischen Stigma und Sichtbarkeit: Ein interdisziplinärer Ansatz zur Enttabuisierung in Medizin und Gesellschaft

S. Schuller, Bochum (A)

Daten statt Dogmen – Digitale Debatten-Donnerstage zu Themen der Sexarbeit. Ein Online-Format zur Förderung sexueller Gesundheit

H. Langanke, Köln (A)

Sexualität im Alter aus psychosozialer Perspektive – zwischen Identität, psychischer Gesundheit und gesellschaftlichen Bildern

T. Hoyer, Stuttgart | J. Signerski, Rosdorf

10.30 – 12.00 Uhr

WORKSHOP: Raum 523

Wer bestimmt sexuelle Gesundheit?

Junge Menschen zwischen gesellschaftlichen Einflüssen, digitalen Medien und Präventionsarbeit

J. Breuer, Köln; AG Junge DSTIG

Ohne Anmeldung,
keine Teilnahmegebühr

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

12.15 – 13.15 Uhr

LUNCH-SYMPOSIUM: Audimax

HPV-Aktionsplan der NaLI (Nationale Lenkungsgruppe Impfen)

K. Hüppe, Berlin

(unterstützt durch die Fa. MSD Sharp & Dohme GmbH)

(A) = Vorträge Abstract-basiert

13.30 – 15.00 Uhr

SESSION 5: Audimax

Impfung gegen HPV, andere STI und Reiseimpfungen: Wünsche und Realität
Chairs: A. Dalpke, Heidelberg | A. Riemer, Heidelberg

Impfungen gegen Chikungunya und andere reisemedizinische Entwicklungen
T. Grünewald, Chemnitz

Entwicklungen zur therapeutischen HPV-Impfung
A. Riemer, Heidelberg

Experimentelle mRNA und HSV-Impfungen
A. Dalpke, Heidelberg

Zwischen Zugang und Akzeptanz: Was können Schulimpfprogramme in Deutschland tatsächlich zur HPV-Impfquote beitragen?
A. Takla, Berlin (A)

Integrierte HPV-Präventionsstrategien innerhalb von PrEP-Programmen sind erforderlich: Ergebnisse der HAPUM-Studie
C. Füllekrug, Bochum (A)

SEMINAR 4: Hörsaal 4

Update dermatologische Infektiologie: Resistenzen und andere Herausforderungen
Chairs: C. Sunderkötter, Halle | M. Fabri, Jena

Häufige Infektionen und Antibiotic Stewardship in der Dermatologie
J. Ehrchen, Münster

Neue Leitlinie Tinea
A. Kolb-Mäurer, Würzburg

Skabies
C. Sunderkötter, Halle

Atypische Mykobakterien
M. Fabri, Jena

13.30 – 15.00 Uhr

WORKSHOP: Raum 523

Fakten, Mythen und Debatten: Herausforderungen in der sexuellen Bildung
V. Schmidt-Cox, Köln | A. Mais, Hamburg
in Kooperation mit dem Runden Tisch Sexuelle Bildung

Ohne Anmeldung, keine Teilnahmegebühr

WORKSHOP: RKI

Let's talk about Sex – Praxisnaher Workshop zur Kommunikation mit Patient*innen über Sexualität, HIV und STI
G. Jung, Berlin | A. Wunder, Frankfurt/M.

Mit Anmeldung, keine Teilnahmegebühr

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15.00 - 15.30 Uhr: **Raum 523**
Mitgliederversammlung ADI-TD

15.30 – 17.00 Uhr

SESSION 6: Hörsaal 4

Emerging and Neglected Infections

Chairs: E. von Stebut, Köln | J. Ehrchen, Münster

Importierte Hautinfektionen durch PVL-bildenden *Staphylococcus aureus*

A. Lindner, Berlin

Aufkommende virale Infektionen

L. Bopp, Köln

Update Cutane Leishmaniasis

E. von Stebut, Köln

Kein einheitlicher Behandlungsstandard bei Skabies: Ergebnisse einer Expert:innenbefragung

C. Zeyen, Berlin (A)

Siebzehn Jahre Funkstille: Leishmaniose mit spätem Rollenwechsel

D. Hoffmann, Bonn (A)

Session 7: Audimax

Prävention sexualisierter Gewalt

Chair: K. M. Beier, Berlin

Universale Prävention: Ein Schulprogramm zur Prävention sexuell grenzverletzenden Verhaltens: Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie

C. Niemann, Berlin

Selektive Prävention: Vulnerable Gruppen

H. Ulrich, Berlin

Indikative Prävention:**Fallmanagement in der STI-Praxis**

C. Cordes, Berlin

15.30 – 17.00 Uhr

WORKSHOP: Raum 523**STI for Beginners**

H. Rasokat, Köln | S. Schellberg, Berlin

Ohne Anmeldung,
keine Teilnahmegebühr

17.00 – 17.30 Uhr

Pause | Posterwalk B | Besuch der Industrieausstellung

17.00 - 18.00 Uhr: **Raum 523**

Mitgliederversammlung ISDT

17.30 – 19.00 Uhr: **Hörsaal 4**

Mitgliederversammlung DSTIG

ab 18.00 Uhr: **Foyer**

Get-together

09.00 – 10.00 Uhr

<p>SESSION 8: Audimax HIV-PrEP und Doxy-PEP/ PrEP: Wünsche und Erfahrungen, Chancen und Risiken <i>Chairs: A. Potthoff, Bochum V. Bremer, Berlin</i></p> <p>Barrieren abbauen: Strategien für eine flächendeckende PrEP- Versorgung bis 2030 <i>A. Skaletz-Rorowski, Bochum</i></p> <p>Doxy-PEP in Deutschland: die Sicht der Dinge von Be- handelnden und Nutzenden <i>C. Hartl, Berlin (A)</i></p> <p>Barrieren für die Nicht- Nutzer von PrEP bei PrEP-berechtigten MSM in Deutschland <i>H. Waldorf, Berlin (A)</i></p>	<p>SESSION 9: Hörsaal 3 Epidemiologische Trends und deren Ursachen: Wie können wie unsere Daten sinnvoll interpretieren? <i>Chairs: K. Jansen, Berlin A.J. Schmidt, Berlin</i></p> <p>What's on the rise in STIs? Daten aus dem deutschen Meldesystem <i>K. Jansen, Berlin</i></p> <p>Daten aus EMIS 2024, Checkpoints & s.s.m. health <i>A.J. Schmidt, Berlin</i></p> <p>Die Relevanz einzelner Risikofaktoren für inzidente Syphilis bei MSM – eine systematische Übersichts- arbeit mit Metaanalysen <i>R. Werner, Berlin (A)</i></p> <p>Datentriangulation in der Surveillance der Gonokok- ken-AMR in Deutschland <i>R. Selb, Berlin (A)</i></p>	<p>Session 10: Hörsaal 4 Hautveränderungen in besonderen Lokalisationen: Infektion oder doch ent- zündlich? <i>Chairs: L. Bopp, Köln H. Schöfer, Neu Isenburg</i></p> <p>DD: Hautveränderungen in besonderen Lokalisationen: Mundschleimhaut <i>H. Schöfer, Neu-Isenburg</i></p> <p>DD: Wenn Entzündung chronisch wird: Psoriasis und Akne inversa <i>D. Neumayer, Köln</i></p> <p>DD: Hautveränderungen im Genitalbereich – nicht immer infektiös <i>I. Mordhorst, Bochum</i></p> <p>Genesungsbegleitung bei PatientInnen mit Akne inversa <i>S. Huber, Bochum (A)</i></p>
--	---	--

09.00 – 10.00 Uhr

WORKSHOP: Raum 523

**HPV-Prävention zwischen Evidenz,
 Kommunikation und Implementierung**

C. Fuchs, München | C. Hösemann, Großpösna

(unterstützt und durchgeführt durch die Fa. MSD Sharp & Dohme)

Ohne Anmeldung,
 keine Teilnahmegebühr

10.00 – 11.00 Uhr

KEYNOTE LECTURE: Audimax

One Health (Exploratives) – für ein umfassendes Verständnis von Infektionskrankheiten

Referent: N. Floß, Greifswald

Chairs: K. Jansen, Berlin | A. Vanegas Ramirez, Köln

10.30 – 12.00 Uhr

MIKROSKOPIER-WORKSHOP: Übungsraum 508***Neisseria gonorrhoeae***

S. Buder, Berlin

Mit Anmeldung
Teilnahmegebühr: 60 €

11.00 – 12.00 Uhr

CORNERSTONE LABS: Foyer, ggf. auch in den Räumen**1. Digitalisierung der nicht-namentlichen Meldepflicht für Gonokokken, HIV, LGV und Syphilis: Raum 523**

G. Schaal-Moreno, Berlin

2. Besonderheiten der Psoriasis im Genitalbereich

A. Potthoff, Bochum

3. Rausch und Sexualität:

- **Projektbericht: Videokampagne „Monkey Dust“ – Harm reduction durch erfahrungsbasierte Aufklärung**

B. Vellgut, Berlin (A)

- **Zielgruppenspezifische Beratung und Gruppenangebote für schwule Männer und andere MSM, die Sexualität und Substanzkonsum kombinieren („Chemsex“)**

P. Hirning, Köln (A)

- **Regional Prevalence of Chemsex-Activities in Germany**

D. Sander, Berlin (A)

- **Healthcare Providers' Perspectives on Chemsex: Substance Use Trends, Psychosocial Drivers, and Recommendations for Prevention**

C. Fuchs, München (A)

4. Sexarbeit:

- **STI-Tests vor Ort: Self-collected-samples (SCS) auf dem geschützten Straßenstrich Geestemünder Straße**

H. Stelberg, Köln (A)

- **Das FöSeGAN-Projekt: Zur gesundheitlichen Situation von Sexarbeitenden in Köln**

H. Langanke, Köln (A)

5. Communitynahe Versorgung:

- **Mpox-Impfangebot in einer schwulen Sauna**

J. Claass, Hamburg (A)

- **Lebensweltorientierte HCV-Testangebote**

S. Leitz, Bochum (A)

- **Die Versorgung HIV – infizierter Menschen in der medizinischen Sprechstunde im Fachdienst STI und sexuelle Gesundheit am Gesundheitsamt Köln**

K. Isernhagen, Köln (A)

12.00 – 12.30 Uhr
Mittagsimbiss und Besuch der Industrieausstellung

12.30 – 13.30 Uhr

<p>SESSION 11: Audimax Mehr als STI: Wie Erkrankungen, Medikamente und soziale Medien das Sexualeben beeinträchtigen können Chairs: H. Rasokat, Köln D. Heuer, Berlin</p> <p>Stigmatisierende Dermatosen mit ano-genitaler Beteiligung: Psoriasis, Vitiligo und andere A. Potthoff, Bochum</p> <p>Medikamentennebenwirkungen, die die sexuelle Gesundheit beeinträchtigen können H. Rasokat, Köln</p> <p>In sozialen Medien verbreitete Körperbilder und digitale Normen als unterschätzte Faktoren sexueller Dysfunktion J. Signerski, Rosdorf</p> <p>Inklusiv Intim – Paysex für die sexuelle Gesundheit von Menschen mit Behinderungen H. Langanke, Köln (A)</p>	<p>SESSION 12: Hörsaal 3 Versorgungsrealität und Prävention bei und mit trans und nicht-binären Menschen in Deutschland Chairs: J. Heß, Essen C. Wichers, Hannover</p> <p>Chirurgische Maßnahmen bei Geschlechtsinkongruenz: die neue Leitlinie und ihre Praxis J. Heß, Essen</p> <p>Krebsvorsorge von hormonsensiblen Tumoren C. Wichers, Hannover</p> <p>Wunsch und Inanspruchnahme von HIV/STI-Beratung und -Testung bei trans und nicht-binären Menschen in Deutschland U. Koppe, Berlin (A)</p> <p>Selbstberichtete Hepatitis-B-Diagnosen und Hepatitis-B-Impfschutz bei trans und nicht-binären Personen in Deutschland, die TASG-Studie 2022 R. Biallas, Berlin (A)</p>	<p>SESSION 13: Hörsaal 4 Tropendermatologie im Wandel – Erfahrungen und aktuelle Herausforderungen Chairs: A. Vanegas Ramirez, Köln B. Jara-Reznakova, Biel</p> <p>Leprosy and Other Neglected Tropical Diseases: Global Challenges and Control Strategies in Times of Limited Resources A. Fastenau, Würzburg</p> <p>Dermatologische Krankheitsbilder aus Namibia L. Wulfken, Köln</p> <p>Zwischen Tropen und Overseas Training – Dermatologische Ausbildung in Sri Lanka R. Panzer, Rostock</p>
--	---	---

13.30 – 14.00 Uhr
Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

14.00 – 14.30 Uhr: **Audimax**
PLENARY LECTURE: Hepatitis A, Shigellen, Trichophyton: Was kommt als nächstes?
K. Jansen, Berlin

14.30 – 15.00 Uhr: *Audimax*

Preisverleihung Innovationspreis + Posterpreis + Detlef-Petzold-Preis

15.00 – 15.30 Uhr Abschluss und 15.30 Uhr Ende des Kongresses

16:00 - 18:00 Uhr

MYKOLOGIE-WORKSHOP
DER ADI-DT/ISDT: Übungsraum 508
S. Uhrlaß, Rötha | C. Pelzer, St. Gallen

Mit Anmeldung
Teilnahmegebühr: 60 €



Charité Campus Virchow – Klinikum, Forum 3

Haupteingang: Augustenburger Platz 1

Die Gelände-Eingänge sind mit Buchstaben gekennzeichnet:

A - Eingang Augustenburger Platz 1 / Amrumer Str.

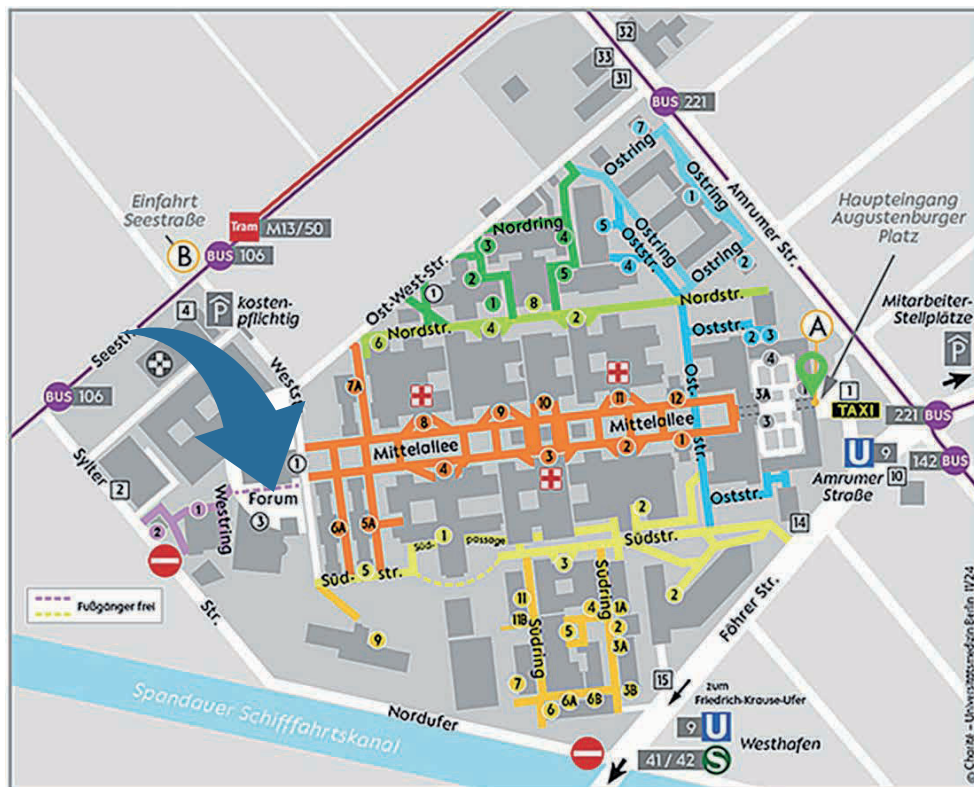
(nur für Fußgänger)

B - Einfahrt Seestraße 5

(für Fußgänger, PKW und Lieferverkehr) mit Parkhaus

Parken

Ausreichende Parkmöglichkeiten finden sich im Parkhaus an der Seestraße 5, das durchgehend geöffnet ist.



Parkgebühren im Parkhaus:

Mo-So, 0-24 Uhr

- Die ersten 30 Min.: gebührenfrei.
- Die zweiten 30 Min.: 2,00 Euro.
- Je weitere angefangene Stunde: 2,00 Euro.
- Höchstsatz (0-24 Uhr): 14 Euro.

Charité Navi App

Die Charité Navi App führt Sie zum Gebäude (Forum 3) sowie im Gebäude zu den Tagungsräumen. Bitte nutzen Sie dieses Medium!



Wir danken allen Aussteller*innen und Sponsor*innen für Ihre Unterstützung!

MSD Sharp & Dohme GmbH	25.400 €
ViiV Healthcare GmbH / GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	10.550 €
Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)	8.600 €
Almirall Hermal GmbH	4.000 €
UCB Pharma GmbH	4.000 €
Seegene Germany GmbH	3.850 €
Bavarian Nordic GmbH	3.000 €
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	2.000 €
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH	1.350 €
Deutsche Aidshilfe e.V.	
Gegen Noma-Parmed e.V.	
GSSG – Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit GmbH	
Roter Stöckelschuh	

Tagungsleitung

Dr. Klaus Jansen
(Kongresspräsident, RKI)

Dr. Anja Potthoff
(Kongresspräsidentin, WIR Bochum)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
(Präsident der DSTIG)

Dr. Andrea Vanegas Ramirez,
Prof. Dr. Esther von Stebut
ISDT: www.tropendermatologie.de

Prof. Dr. Mario Fabri,
Prof. Dr. Cord Sunderkötter
ADI-TD): www.adi-td.de

Veranstaltungsort

Charité Campus Virchow – Klinikum, Forum 3
Haupteingang: Augustenburger Platz 1
Parkhaus und Zugang: Seestraße 5
13353 Berlin

Kongressorganisation

ECM Expo & Conference Management GmbH
An der Rechtschule 1-3, 50667 Köln

Yvonne Herzberg, Tel.: +49 221 91395925
Mail: yh@ecm-koeln.com

Alexander Meurer, Tel.: +49 221 91395920
Mail: am@ecm-koeln.com

Robert Koch-Institut (Berlin):
Dr. Regina Selb (wiss. Sekretärin)
Dr. Gyde Steffen (wiss. Sekretärin)

Zertifizierung

Die Zertifizierung / Anerkennung
als ärztliche Fortbildung ist bei der
Ärztekammer Berlin beantragt.



Teilnahmegebühr Tagung

Kongressticket

(Donnerstag bis Samstag)

290 EUR für Mitglieder
320 EUR für Nicht-Mitglieder
75 EUR für Studierende
(Nachweis erforderlich)

Halbzeit-Ticket

(Freitagmittag bis Kongressende)

170 EUR für Mitglieder
190 EUR für Nicht-Mitglieder

Ihr Aufenthalt vor Ort

Für Ihre Übernachtung haben wir eine Auswahl an nahegelegenen Hotels für Sie zusammengestellt.

Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt beim Hotel Ihrer Wahl vor. Bitte beachten Sie, dass für die genannten Räumlichkeiten keine Kooperationen bestehen.

Virchow-Gästehaus der Charité
(direkt auf dem Campusgelände)
www.gaestehaus.charite.de

Seminaris Campushotel Berlin
(Takustraße 39, 14195 Berlin)
www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-berlin-dahlem

ABION Spreebogen Waterside Hotel
Berlin (Alt-Moabit 99, 10559 Berlin)
www.abion-hotel.de/spreebogen-waterside-hotel

Mercure Hotel MOA Berlin
(Stephanstraße 41, 10559 Berlin)
www.moa.de

Adrema Hotel Berlin
(Gotzkowskystr. 20-21, 10555 Berlin)
www.adrema-hotel-berlin.at-hotels.com/de

ibis Berlin Mitte
(Prenzlauer Allee 4, 10405 Berlin)
www.all.accor.com/hotel/0357/index.de.shtml

ibis Berlin Hauptbahnhof
(Invalidenstrasse 53, 10557 Berlin)
www.all.accor.com/hotel/8601/index.de.shtml

Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz
Hotel (Alexanderplatz 7, 10178 Berlin)
www.parkinn-berlin.de

Anreise

Alle Informationen zur
Anreise finden Sie hier:



Sonderkonditionen für
die Anreise mit der Bahn
erhalten Sie auf der
Tagungswebseite:





„Im grünen Takt“ von Ana Carmona Hernandez

Gemeinsamer Kongress: Sexuelle Gesundheit, infektiöse und tropische Erkrankungen in Zeiten des Umbruchs

11.- 13. Juni 2026

Campus Virchow-Klinikum, Charité, Berlin

